

Quiz

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **83 (2008)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wissen Sie es?

Man lernt nie aus – auch was Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen betrifft. Der SCHWEIZER SOLDAT bietet Ihnen im Quiz je zwei Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen an. Testen Sie Ihr Wissen und Können – die Lösungen stehen unten auf dem Kopf.



Fahrzeug 1



Flugzeug 3



Waffe 5



Fahrzeug 2



Flugzeug 4



Waffe 6

Lösung 1
Der Bergpanzer Büffel gehört zur Gruppe der Kampfunterstützungsfahrzeuge und basiert auf dem Kampfpanzer Leopard 2. Mit dessen Einführung zeigte sich die Notwendigkeit, die Bergungskomponenten der Panzerfahrzeuge zu modernisieren; dies war nötig, da die Anforderungen an einen Bergpanzer durch die höheren Gewichte des Leopard 2 und anderer Fahrzeuge die älteren Bergpanzer an ihre Grenzen brachten.

Lösung 2
MLRS steht als Abkürzung für Multiple Launch Rocket System. Es handelt sich um ein Mehrfach-Raketenwerfer-Artilleriesystem auf einer Kettenlafette, welche auf dem M2 Bradley basiert. Darauf montiert ist eine Fahrerkabine mit drei Sitzen (Fahrer, Bediener der Feuerleitanlage und Kommandant) sowie die Starteinrichtung, welche aus zwei containerartigen Transport- und Abschussbehältern, mit jeweils maximal sechs Raketen, besteht.

Lösung 3
Das Kampfflugzeugprojekt AMX wurde zu Beginn der Achtzigerjahre durch die italienische und brasilianische Luftfahrtindustrie gemeinsam entwickelt. Es sollte ein leichtes kostengünstiges Erdkampfflugzeug entstehen. In der Folge wurden in Italien 136 und in Brasilien 94 Maschinen (davon einige für Venezuela) produziert. In Italien sind noch rund 100 Maschinen, die in den letzten Jahren modernisiert wurden, im Einsatz.

Lösung 4
Das Transportflugzeug CASA C-295 ist eine Weiterentwicklung aus dem bekannten C-235. Durch eine Verlängerung des Rumpfes und den Einbau neuer Triebwerke ergibt sich eine Nutzlast von rund neun Tonnen oder 71 Passagierplätzen. Der relativ enge Rumpfdurchschnitt erlaubt den Transport von drei Fahrzeugen der Grösse Land Rover. Bis heute wurden rund 60 Maschinen an elf verschiedene Luftwaffen geliefert.

Lösung 5
Die Granat-Maschinen-Waffe GMW 40 mm ist ein vollautomatischer Granatwerfer im Kaliber 40x53 mm. Eingesetzt werden kann die GMW 40 mm aufgrund ihres Gewichtes sowohl als Infanteriewaffe auf einem Dreibein als auch als «Door-Gun» bei Hub-schraubern, auf Patrouillenbooten sowie auf einer Lafette bei Fahrzeugen. Die britischen Royal Marines beschafften 40 Exemplare als Fahrzeugbewaffnung für Land-Rover-Geländewagen zum Einsatz in Afghanistan.

Lösung 6
Die Bezeichnung Sten Gun wurde für die sehr einfach konstruierte, aber dennoch zuverlässige Maschinenpistole der britischen Streitkräfte im 2. Weltkrieg verwendet. Es handelte sich um einen Rückstoss-lader mit unvertegeltem Masseseverschluss im Kaliber 9 mm. Insgesamt wurden rund 3 570 000 Stück der verschiedenen Varianten gefertigt.